

Letzterer wurde für das Jahrzehnt 1932/41 auf jährlich insgesamt
7 430 fm Gesamtmasse

festgesetzt, die mit

5950 fm Derbholz

und mit

1480 fm Reifig

zu verschlagen ist.

Der vorstehende Hiebsatz für die Derbholz- und Gesamtnutzung bleibt weit unter dem jährlichen Zuwachse; ein erheblicher Teil desselben wird demnach zurzeit nicht in Geld umgesetzt, sondern bleibt zur Anreicherung des Holzvorratskapitales ungenutzt im Walde, was sich naturgemäß ungünstig auf den derzeitigen Reinertrag der Stadtwaltungen auswirken muß.

Erst spätere Geschlechter werden in der Lage sein, die Früchte der heutigen umfangreichen Aufbauarbeit zu ernten.

C. Wirtschaftsergebnisse.

a) Holzverschlag

beim Abschnitt H V A.

Revier	Forstjahr	Verschlag in Festmetern			
		Derbholz		Reifig	zusammen
überhaupt	Rugholz				
Blauen	1931	1 446,98	965,28	453,83	1 900,81
"	1932	2 398,05	1 969,75	634,29	3 032,34
"	1933	4 543,01	3 610,61	1 181,01	5 724,02
Bergen-Neudorf	1931	1 593,14	1 151,79	421,01	2 014,15
"	1932	1 992,44	1 657,14	433,39	2 425,83
"	1933	3 231,13	2 530,37	881,23	4 112,36
	Überhaupt	15 204,75	11 884,94	4 004,76	19 209,51

beim Abschnitt H V B.

Revier	Forstjahr	Verschlag in Festmetern			
		Derbholz		Reifig	zusammen
überhaupt	Rugholz				
Geilsdorf-Schwand	1931	1 135,46	749,43	156,65	1 292,11
"	1932	1 171,83	919,13	199,85	1 371,68
"	1933	1 683,93	1 354,28	312,21	1 996,14
	Überhaupt	3 991,22	3 022,84	668,71	4 659,93

Insgesamt:

| 19 195,97 | 14 907,78 | 4 673,47 | 23 869,44

Ueber das Verhältnis der Werbungskosten zum Erlös der Holzernie in der Berichtszeit gibt nachstehende Uebersicht Aufschluß:

Forstjahr	Verschlagene Holzmasse — Derbholz und Reifig — fm	Erlös für Holz				Werbungskosten				Verhältnis d. Werbungskosten zum Erlös v. H.
		im Ganzen		je fm		im Ganzen		je fm		
		RM	Spd	RM	Spd	RM	Spd	RM	Spd	
1931	5 207,07	74 014	06	14	21	24 197	40	4	65	32,69
1932	6 829,85	92 878	41	13	60	22 932	99	3	36	24,69
1933	11 832,52	174 097	59	14	71	36 022	42	3	04	20,69
Überhaupt	23 869,44	340 990	06	14	29	83 152	81	3	48	24,39